

Peter Cachola Schmal

LOLA Landscape Architects wurde 2006 von den Landschaftsarchitekten Eric-Jan Pleijster, Cees van der Veecken und Peter Veenstra gegründet. Heute arbeitet ein Team von über 40 Personen im Büro, von Landschaftsarchitekten bis hin zu Architekten und Stadtplanern. Es gibt nur wenige Planer, die sich so breit aufgestellt haben und das große Ganze im Blick haben wie LOLA. Viele ihrer Projekte betreffen die Transformation nicht mehr genutzter Industrieareale oder großer Sportanlagen. Damit sind sie vermehrt Impulsgeber für komplexe Stadtumbauprojekte geworden.

LOLA steht für LOST LANDscapes: die Gestaltung gesunder Landschaftssysteme (im Sinne der Biosphäre, nicht nur das Hinzufügen einer „grünen Schicht“) und die Schaffung einzigartiger Erfahrungen. LOLA bringt die verborgenen Schichten der Landschaft an die Oberfläche und arbeitet direkt von der Basis des Bodens aus. Ihr Ziel ist die extreme Begrünung der Stadt. Die LOLA betrachtet die gesamte Stadt als Naturraum. Dieser Ansatz bringt verschiedene Vorteile mit sich: Kühlung, Wasserrückhalt, biologische Vielfalt, Lärminderung, Luftqualität und mehr. LOLA nennt dies die „Nature-Based City“ - ein Konzept, nach dem eine bessere Stadt entsteht, wenn das natürliche System als Ausgangspunkt genommen wird.

Die Landschaftsarchitektur oder die Gestaltung von Freiflächen oder die Umwidmung und Transformation aller Flächen, ob natürlich oder urban, ob bebaut oder unbebaut oder künftig bebaut oder entsiegelt, wird eine sehr wichtige Disziplin in der Transformation unserer Städte sein, um die Folgen des Klimawandel zu kompensieren, wenn wir schon nicht mehr von beherrschen oder eindämmen reden wollen.

Eine berühmte Intervention, die von vielen Städten derzeit studiert wird, um sie aufzugreifen, war der **Rotterdam Rooftop Walk** 2022, zusammen mit MVRDV - um mit einem temporären räumlichen Erlebnis die Innenstadt ihren Bürgern auf neue Weise wieder näher zu bringen.

<https://lola.land/project/rotterdam-rooftopwalk/>

Die Transformation von Bijlmerbajes in **Amsterdam**, eines Gefängniskomplex aus den 1970ern zum 8 ha großen **Bajeskwartier**, ein natürliches, lebendiges und autofreies Wohnviertel steht kurz vor Fertigstellung.

<https://lola.land/project/bajeskwartier-amsterdam/>

Der 14 ha große **Adidas World of Sport Campus in Herzogenaurach** (2020) ist bereits mehrfach bepreist und beherbergt bei der EM kürzlich die Deutsche Fußball Nationalmannschaft.

<https://lola.land/project/adidas-world-campus/>

In **China** sind von LOLA vielfältige Projekte zum öffentlichen Raum entstanden, wie der 600 ha riesige **Forest Sports Park Shenzhen**, der bis 2020 zum Naherholungsgebiet der Metropolregion ausgebaut wurde.

<https://lola.land/project/forest-sports-park/>

Ihr Motto dabei:

„Mit durchdachten Ideen und gezielten Eingriffen wollen wir erhabene Orte gestalten, die schön, überraschend und lebendig sind.“